



Der „PK“

Panzenberg-Kurier

Offizielle
Stadionzeitung
des
Bremer Sport-Vereins
von 1906 e.V.

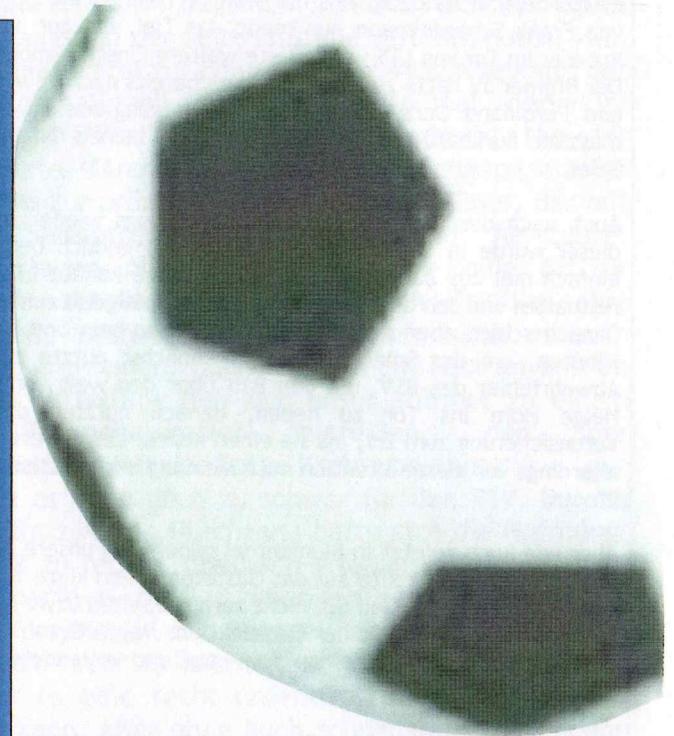
Ausgabe Nr.4
Saison 2005/06

**Der neue
Besen. Kehrt
er gut ?**

Verbandsliga
Bremen

Samstag,
15. Oktober 2005

Wir präsentieren
im Stadion am
Panzenberg:



BREMER SV
gegen
TSV LESUM-BURGDAMM

Aus dem Inhalt			
Anpiff	S. 2	Expertentipp	S. 10
Fanfare	S. 5	Tribünegeflüster	S. 12
Gästeblock	S. 6	Groundhopping	S. 14
Anzeigetafel	S. 7	Mikrofon	S. 16
Sturmloch	S. 8	Schlusspiff	S. 19

Hallo Fußballfreunde!

Beim Heimspiel am 24.09.2005 gegen Aufsteiger Leher TS zeigte unser BSV von Anfang an, dass hier der erste „Dreier“ eingefahren werden sollte. Die Gastgeber waren von Beginn an das dominierende Team. Die Gäste hatten dem nur Härte entgegenzusetzen. Dennoch gab es auch für die Jungs vom Panzenberg in Halbzeit eins nur wenige Torchancen. So verfehlte ein Freistoß von Frank Schardelmann nur knapp das Ziel. Ein gut aufgelegter Jan Michael Kutzner im Tor von LTS verhinderte weitere Einschussmöglichkeiten.

Der Bremer SV hatte zudem Pech, dass bereits nach 18 Minuten mit Jan Broszeit und Ferdinand Ocran zwei Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt werden mussten. Burkhard Meyer und Gregor Seidel kamen für die beiden Pechvögel ins Spiel.

Auch nach der Pause begannen unsere Jungs wieder mit viel Schwung. Und dieser wurde in der 50. Minute dann auch endlich belohnt: Marco Grahl zog einfach mal aus 20 Metern ab. Seinen Schuß konnte LTS-Keeper Kutzner nicht festhalten und Jan de Boer hämmerte das Spielgerät schließlich in die Maschen. Danach schien aber der Schwung vorbei zu sein und LTS brauchte nur sechs Minuten, um das Spiel zu drehen. Zunächst nutzte ein LTS-Angreifer einen Abwehrfehler des BSV, um den Ball über den weit vor seinem Tor stehenden Helge Horn ins Tor zu heben, danach nutzten die Bremerhavener die Verunsicherung zum 2:1, als sie einen Konter clever verwandelten. Der Ball war allerdings vor dieser Situation nach Meinung der meisten Akteure und Zuschauer im Aus.

Aber wie auch zuletzt in Blumenthal gaben sich unsere Jungs nicht geschlagen. Angriff auf Angriff rollte auf das Gästetor. Allein klare Torchancen konnten sich de Boer, Budelmann und Co. nicht herausarbeiten bzw. -spielen.

So bedurfte es erneut einer Einzelaktion: Marco Grahl nahm sich im Mittelfeld des Balles an, startete einen Solo-Lauf und vollendete schließlich in der 65. Minute zum Ausgleich.

Der BSV witterte nun seine Chance, heute zu gewinnen und erhöhte den Druck. Und zwei Minuten nach dem Ausgleich machte sich dann Christian Kucklick auf den Weg, einen weiteren Angriff zu initiieren. Dabei wurde er unsanft von den Beinen geholt. Alle rechneten mit einer gelben Karte für den Verteidiger. Diese gab es allerdings nicht. Kucklick gab seinem Unmut Ausdruck und sah die „Ampel-Karte“.

Auch mit 10 Mann blieb der BSV spielbestimmend, schaffte es allerdings nicht, weitere zwingende Chance herauszuarbeiten oder gar zu nutzen. So blieb es schließlich beim 2:2 Unentschieden.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Das Auswärtsspiel vor zwei Wochen im Nordseestadion beim OSC Bremerhaven sollte dann der Anfang der Besserung werden, denn im Laufe der vorhergehenden Woche hatte sich der Verein doch vom Trainerduo Andreas Born/Uwe Meyer-Porsch getrennt und mit Andreas Laesch den erwarteten neuen Mann an der Seitenlinie engagiert.

Doch Wunder konnte eben auch der Neue nicht in aller Kürze vollbringen. Zwar spielte unsere Mannschaft munter mit, doch auch weiterhin krankte es an manchen Stellen. Nachdem Björn Honert einen Zweikampf an der Seitenauslinie verloren hatte, kam der OSC nach 34 Minuten frei zur Flanke. Im Strafraum gewann der OSC-Stürmer das Kopfballduell. Der Ball landete mal wieder im BSV-Netz. Doch unsere Elf zeigte sich wenig beeindruckt. Nur vier Minuten später nutzte Marco Grahl eine Freistoßchance an der Kante des Strafraums zur präzisen Flanke auf Jan de Boer, der mit seinem zweiten Saisontreffer den Gleichstand herstellte. Aufatmen bei den Blauen. Alles war wieder in der Reihe. Bis zur Halbzeit blieb es ein verteiltes Spiel. Hätte Manuel Carillho seine Nerven kurz vor dem Wechsel im Griff behalten, hätte es auch leicht so weiter gehen können. Doch nach einem Foul an ihm an der Seite nahe der Mittellinie ließ sich unser Stürmer zu einem folgenschweren Revancherempler hinreißen, den der Schiedsrichter folgerichtig mit der Roten Karte „belohnte“.

In Unterzahl wurde es dann doch zu schwer für den BSV. Bereits nach drei Minuten im zweiten Durchgang hatte sich die Hoffnung, irgendwie ein Remis zu retten, praktisch erledigt. Denn innerhalb von fünf Minuten machten die Gastgeber aus dem Unentschieden einen Zwei-Tore-Vorsprung, den unser nach wie vor recht harmloser Sturm nicht mehr zu kompensieren wusste.

Alles in allem war es eine recht ordentliche Leistung, auf der aufgebaut werden kann, aber eben auch schnellstens muss, denn den letzten Platz erreicht man schnell. Ihn wieder zu verlassen aber wird zumeist unheimlich schwer.

So steht für unsere Mannschaft heute ein richtungsweisendes Match auf dem Programm. Die Lesumer sind wahrlich nicht viel besser gestartet und müssen nun einfach besiegt werden, um mit Zuversicht in die kommenden Aufgaben zu gehen.

Gästeblock

Zum absoluten Kellerduell der Verbandsliga begrüßt der Tabellenletzte Bremer SV heute am Panzenberg, den TSV Lesum-Burgdamm, der mit einem Pünktchen mehr auf dem Konto und dem fast identischen Torverhältnis als Vorletzter kommt.

Trainer Thomas Stewers hat es wie immer schwer. In den letzten Jahren ging es fast konstant gegen den Abstieg, der aber erneut vermieden werden konnte. In dieser Spielzeit peilt der Verbandsliga-Dauerbrenner TSV Lesum (26 Jahre am Stück dabei!) den zehnten Platz an. Angesichts der nicht überwältigenden Konkurrenz ein machbares Ergebnis. Da müssen dann allerdings Spiele wie zuhause gegen Vatan (0:1) und Burg (3:4) möglichst gewonnen werden.

Die Männer vom Heidberg starteten mit kaum verändertem Kader in die laufende Spielzeit. Man lebt also von einem eingespielten Team.

Mannschaftsaufstellung des TSV Lesum-Burgdamm:

Hauke HELMERICHS	Christian HUNEKE
Rüdiger LESKOW	Christian BARNSTORFF
Markus BASELER	Danny BLÖCKER
Ender BUGA	Marco HAMPEL
Florian JANZEN	Haydar KARA
Dennis KRAUSE	Markus KRUSE
Daniel MEYER	Jörg MÖNNICH
Bayram ÖZKUL	Christian ROSCHLAU
Stephan STEWERS	Rüdiger SUMANN
Uwe WEGENER	
Trainer: Thomas STEWERS	

Anzeigentafel

Hallenquali

Es ist erst Oktober, aber schon ruft wieder das große Bremer Amateur-Hallenfußballturnier in der Stadthalle, das auch in diesem Jahr traditionsgemäß am Sonntag vor Weihnachten, das ist diesmal der 18. Dezember, stattfinden wird. Vor dieses große Turnier hat der Veranstalter wie immer drei Qualifikationsturniere in der Halle von OT Bremen gesetzt. Am ersten dieser Turniere nahm am vergangenen Dienstag auch der Bremer SV teil.

In der Aufstellung **Timo Reschke, Ali Erdal, Gregor Seidel, Thomas Nowotny, Serkan Erdogan, Alexis Pflug, Frank Schardelmann, Andree Bitterer, Kerim Rassaa** und **Jan de Boer** hinterließ unsere Mannschaft einen ordentlichen Eindruck und konnte nach den zuletzt auf dem grünen Rasen eher missratenen Spielen ein bisschen Selbstvertrauen tanken, denn nach zum Teil spannenden Spielen gab es nur zum Auftakt gegen den übermächtigen FC Oberneuland eine 0:3-Niederlage, während die restlichen Spiele gegen den Lüssumer TV (3:2 nach 0:2-Rückstand), SC Weyhe (2:1) und TSV Lesum-Burgdamm (7:1) gewonnen wurden.

Damit qualifizierte sich unsere Mannschaft mal wieder für dieses prestigeträchtige Event. Freuen wir uns also auf das große Spektakel im Dezember!

Die BSV-Tore erzielten:

Gegen Lüssum: Schardelmann, Erdal, Rassaa;
Gegen Weyhe: Schardelmann, de Boer;
Gegen Lesum: Pflug (2), Schardelmann, Nowotny, Seidel, Bitterer, Erdal.

Sturm Lauf

Der letzte Spieltag

TSV Lesum-Burgdamm - KSV Vatan Spor	0:1
OSC Bremerhaven - Bremer SV	3:1
Blumenthaler SV - Lüssumer TV	2:0
Tura Bremen - 1.FC Burg	2:1
FC Oberneuland - FC Bremerhaven	3:2
SC Weyhe - SG Aumund-Vegesack	1:1
Leher TS - Werder Bremen III	0:2
SC Vahr-Blockdiek - Habenhauser FV	2:2

Der aktuelle Spieltag

SG Aumund-Vegesack - Tura Bremen	Samstag, 15 Uhr
1.FC Burg - FC Oberneuland	Samstag, 15 Uhr
FC Bremerhaven - SC Vahr-Blockdiek	Samstag, 15 Uhr
Bremer SV - TSV Lesum-Burgdamm	Samstag, 15 Uhr
Blumenthaler SV - Leher TS	Samstag, 15 Uhr
KSV Vatan Spor - SC Weyhe	Samstag, 15 Uhr
Lüssumer TV - Habenhauser FV	Sonntag, 15 Uhr
Werder Bremen III - OSC Bremerhaven	Sonntag, 14 Uhr

Der nächste Spieltag

FC Oberneuland - SG Aumund-Vegesack	Freitag, 21.10.
TSV Lesum-Burgdamm - Werder Bremen III	Samstag, 22.10.
OSC Bremerhaven - Blumenthaler SV	Samstag, 22.10.
Tura Bremen - KSV Vatan Spor	Samstag, 22.10.
SC Weyhe - Bremer SV	Sonntag, 23.10.
Leher TS - Lüssumer TV	Sonntag, 23.10.
Habenhauser FV - FC Bremerhaven	Sonntag, 23.10.
SC Vahr-Blockdiek - 1.FC Burg	Sonntag, 23.10.

Die Lage in der Verbandsliga

Die aktuelle Tabelle

1. FC Oberneuland	6	6	0	0	27-7	18
2. Werder Bremen III	6	5	1	0	18-5	16
3. FC Bremerhaven	6	5	0	1	20-9	15
4. Blumenthaler SV	6	5	0	1	14-5	15
5. Habenhauser FV	6	3	2	1	10-3	11
6. OSC Bremerhaven	6	3	1	2	15-16	10
7. Tura Bremen	6	3	0	3	10-17	9
8. Leher TS	6	2	2	2	12-11	8
9. KSV Vatan Spor	6	2	1	3	5-12	7
10. SG Aumund-Vegesack	6	1	3	2	12-12	6
11. SC Vahr-Blockdiek	6	1	3	2	8-17	6
12. 1.FC Burg	6	1	1	4	13-18	4
13. Lüssumer TV	6	1	1	4	10-21	4
14. SC Weyhe	6	0	2	4	6-10	2
15. TSV Lesum-Burgdamm	6	0	2	4	6-15	2
16. Bremer SV	6	0	1	5	6-14	1

Die aktuelle Lage

Der Bremer SV ist immer noch auf dem letzten Platz... Hoffentlich nicht mehr lange! Denn jetzt kommen ganz wichtige Spiele! Drei Pflichtsiele stehen auf dem Programm! In der Tabelle sind aber momentan andere vorn. Der FCO hat sich durch den Sieg im Spitzenspiel gegen den FCB ein

bisschen absetzen können. Neuer Zweiter ist Werder III, die als einzige ebenfalls noch ungeschlagen sind. Dahinter der erwähnte FC Bremerhaven und die Mannschaft der Stunde, Überraschungsaufsteiger Blumenthaler SV.

Erst danach kommt ein kleines Loch von vier Punkten.

Alles am Ende ist dicht gedrängt. Mit einem Sieg kann jede Mannschaft auf einen Schlag enormen Boden gut machen. Zum Beispiel könnte der BSV morgen Abend gleich auf den zwölften Platz klettern. Das wäre doch immerhin ein Anfang!

Man darf gespannt sein.

Heimtabelle

1. FC Oberneuland	3	3	0	0	12-3	9
2. FC Bremerhaven	3	3	0	0	12-4	9
3. Blumenthaler SV	3	3	0	0	7-1	9
4. Werder Bremen III	2	2	0	0	6-2	6
5. Leher TS	3	2	0	1	6-3	6
6. Habenhauser FV	3	2	0	1	4-1	6
7. OSC Bremerhaven	3	2	0	1	9-9	6
8. SG Aumund-Vegesack	3	1	2	0	8-4	5
9. KSV Vatan Spor	3	1	1	1	3-5	4
10. Tura Bremen	3	1	0	2	4-12	3
11. SC Vahr-Blockdiek	3	0	2	1	4-7	2
12. TSV Lesum-Burgdamm	3	0	1	2	3-5	1
13. SC Weyhe	3	0	1	2	1-3	1
14. 1.FC Burg	3	0	1	2	7-11	1
15. Bremer SV	3	0	1	2	4-8	1
16. Lüssumer TV	4	0	1	3	7-17	1

Auswärtstabelle

1. Werder Bremen III	4	3	1	0	12-3	10
2. FC Oberneuland	3	3	0	0	15-4	9
3. FC Bremerhaven	3	2	0	1	8-5	6
4. Blumenthaler SV	3	2	0	1	7-4	6
5. Tura Bremen	3	2	0	1	6-5	6
6. Habenhauser FV	3	1	2	0	6-2	5
7. OSC Bremerhaven	3	1	1	1	6-7	4
8. SC Vahr-Blockdiek	3	1	1	1	4-10	4
9. 1.FC Burg	3	1	0	2	6-7	3
10. Lüssumer TV	2	1	0	1	3-4	3
11. KSV Vatan Spor	3	1	0	2	2-7	3
12. Leher TS	3	0	2	1	6-8	2
13. SC Weyhe	3	0	1	2	5-7	1
14. SG Aumund-Vegesack	3	0	1	2	4-8	1
15. TSV Lesum-Burgdamm	3	0	1	2	3-10	1
16. Bremer SV	3	0	0	3	2-6	0

Expertentipp

Gegner →	A	H	H	A	H	A
Ergebnis →	VAT	LTV	SVW	BLU	LTS	OSC
	0:1	2:3	0:3	1:2	2:2	1:3

Mitspieler ↓

Jens CORDES	Fan-Club	3:1	4:1	2:1	2:1	3:0	2:1
Rainer EICHHOLZ	Freundeskreis	3:1	4:0	--	--	--	--
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	3:1	3:1	2:0	3:1	4:2	2:0
Fred HARJES	Freundeskreis	4:1	4:0	3:2	3:1	3:0	1:1
Fred HEISE	Freundeskreis	2:0	3:1	--	--	--	--
Lars-Uwe JACOBSEN	Fan-Club	2:0	3:0	2:0	3:1	4:2	2:2
Jürgen		1:1	3:1	--	--	--	--
Thomas KORTE&Jana BAUM	Freundeskreis	4:0	1:1	3:1	2:1	4:2	2:2
Heinz-Andree KURZAWSKI	BSV-Anhänger	2:1	3:0	2:2	3:1	3:1	2:2
Dieter MEYER	Fan-Club	3:0	4:1	3:2	1:1	2:0	3:1
Marina MEYER	Fan-Club	2:0	3:1	1:1	2:1	4:1	2:2
Matthias MICHEL	BSV-Anhänger	3:1	5:0	2:1	2:0	3:0	2:1
Horst MÜLLER	Freundeskreis	3:2	4:1	--	--	--	--
Martina & Frank	Fan-Club	1:0	2:1	2:2	1:1	3:0	2:1
Wolfgang OTTE	Hauptsponsor	2:1	6:0	1:1	2:1	3:1	1:1
Uwe POTTSCHMIDT	Freundeskreis	3:2	5:1	2:1	3:1	2:0	3:2
Werner RESCHKE	BSV-Anhänger	1:4	3:0	2:2	3:0	2:0	1:1
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	4:1	5:1	2:2	2:0	4:0	2:1
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	2:0	5:0	3:2	2:1	4:0	2:1
Hans-Jürgen SCHMITZ		1:2	3:1	2:1	3:1	2:1	1:3
Karl-Heinz TRUMMER		3:1	2:0	2:2	2:1	4:1	1:1
Heiko WOLFF		4:1	3:1	3:2	3:1	3:1	2:1
Uschi WOLFF		3:0	4:1	2:1	2:1	2:0	2:1

Expertentipp

H	A	H	A	H	A	H	A	H	Punkte	Platz
LES	SCW	TUR	FCO	SCV	HFV	FCB	BUR	SAV	↓	↓
--	--	--	--	--	--	--	--	--		

4:1	3:1	4:1	1:1	3:1	3:1	2:1	3:0	1:1	0	3	Cordes
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	3	Eichholz
2:0	4:2	2:0	2:0	3:1	3:1	2:0	3:1	4:2	0	3	Grützmacher
5:1	4:0	3:1	1:3	4:1	3:1	2:2	4:1	3:0	0	3	Harjes
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	3	Heise
3:2	2:0	3:1	1:1	4:0	1:0	1:0	3:1	1:1	0	3	Jacobsen
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	3	Jürgen
2:0	3:1	2:0	2:2	4:0	3:2	1:0	3:1	2:0	0	3	Korte/Baum
4:1	3:0	3:1	1:2	3:1	2:1	2:2	3:1	3:1	0	3	Kurzawski
5:1	2:0	2:1	2:2	4:2	5:2	1:1	3:1	2:1	0	3	D. Meyer
4:0	2:0	2:0	3:2	5:2	3:3	1:0	4:2	1:0	0	3	M. Meyer
3:0	3:0	4:1	1:3	2:0	3:1	1:1	6:0	4:1	0	3	Michel
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	3	Müller
2:1	1:3	2:0	2:4	0:0	2:1	2:2	2:0	1:0	0	3	Martina&Frank
4:1	1:1	3:1	1:3	3:1	2:1	1:2	3:1	3:1	0	3	Otte
4:1	2:1	3:0	1:1	3:2	2:1	2:2	3:1	2:1	0	3	Pottschmidt
4:1	2:0	2:1	1:1	3:1	2:1	1:0	4:0	2:0	2	2	Reschke
4:1	3:0	3:0	1:1	4:1	3:1	2:0	3:0	4:1	0	3	Roskosch
3:0	5:1	3:1	2:1	4:1	2:2	1:1	4:0	2:1	0	3	Schilling
1:1	1:2	1:1	0:2	3:1	1:2	1:2	1:1	1:1	7	1	Schmitz
3:0	2:1	3:1	3:2	4:1	2:1	2:1	3:0	2:2	0	3	Trummer
6:1	4:1	5:1	1:2	4:0	1:1	3:2	4:1	3:1	0	3	H. Wolff
5:1	3:0	3:1	1:1	5:0	2:2	2:2	2:1	2:0	0	3	U. Wolff

Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punktverteilung:

Genaues Ergebnis:	4 Punkte
Richtige Differenz:	3 Punkte
Richtige Tendenz:	2 Punkte

Tribünengeflüster

Die Kolumne

Klarstellung!

In den ersten Ausgaben des „PK“ in dieser Saison war sehr viel von unserem neuen Sponsor und Mäzen Herbert Saathoff die Rede. Durch diese Ausführungen unsererseits könnte vielleicht der Eindruck entstanden sein, die finanziellen Angelegenheiten des Bremer SV würden jetzt nur noch von Herbert Saathoff geregelt. Diese Annahme ist falsch.

Wie bereits in der Ausgabe zum Spiel gegen Leher TS in der Rubrik „Fanfare“ angedeutet, wurde unser Verein lediglich auf eine breitere Basis gestellt.

Nach wie vor gibt es viele Seiten, die dem BSV Gutes tun.

Da ist jeder einzelne Zuschauer, der kommt, um den BSV zu unterstützen, da ist aber auch der rührige Freundeskreis des BSV, der seit vielen Jahren erheblichen Anteil am Wohle unseres Vereins hat.

Aber vergessen dürfen wir dabei auch nicht **Wolfgang „Otti“ Otte** mit seiner **OTS-Speditions-GmbH**, der seit letzter Saison Hauptsponsor und Trikotwerbepartner der ersten Mannschaft des Bremer SV ist und dies auch bleiben wird! Auch **Wolfgang Otte** investiert viel Zeit und Geld in die weitere Entwicklung unserer Mannschaft.

Vielleicht ist es dem einen oder anderen Zuschauer, der regelmäßig auch die Auswärtsspiele unserer Mannschaft begleitet, aufgefallen, dass sich **Herbert Saathoff** und **Wolfgang Otte** als Trikotwerbepartner regelmäßig abwechseln. Mal spielt unsere Mannschaft mit dem einen Aufdruck, mal mit dem anderen.

Der „PK“ wollte zu keiner Zeit den Eindruck entstehen lassen, alles laste nun nur noch auf den Schultern Herbert Saathoffs. Es war keineswegs so gemeint, **Wolfgang Otte** wäre nunmehr ausgebootet. Wir wollten lediglich den Neuen begrüßen, aber niemanden verärgern.

Bausanierung und Glasbau

Glaserei und Glasgestaltung

seit 1995 **Frerich** seit 1995

Fenster, Türen, Tore, Wintergärten

Meisterbetrieb

Rolläden, Sonnen- u. Insektenschutz

Wärmedämmung u. Fassadengestaltung

Tel.: 3 96 42 11

Bedachungen, Balkone u. Naturstein

Nordstr. 317 FAX: 3 96 89 87 · Innenausbau, Renovierungen, Bautenschutz

28217 Bremen Funk: 0172/64 522 64



Termine nach telef. Vereinbarung!

Komplettsanierungen von A-Z

Günter Schwarzwald Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96

28215 Bremen



Mikrophon

Der Trainer im Interview

Seit drei Wochen hat der Bremer SV einen neuen Trainer. Was hat Andreas Laesch, der als Spieler bei so manchem Verein in Bremen aktiv war, mit dem Bremer SV jetzt in sein siebtes Trainerjahr nach OT Bremen und dem SC Weyhe geht, bewogen, beim BSV anzuheuern? Er stand dem „PK“ Rede und Antwort.

Der „PK“: Wie man hörte, wolltest Du eigentlich erst einmal Pause machen. Wieso bist Du jetzt beim BSV?

Laesch: Stimmt, bis zur Winterpause wollte ich für keinen Verein zur Verfügung stehen. Nach dem unrühmlichen Aus beim SC Weyhe hatte ich zunächst nur wenig Lust auf Fußball. Es gab aber immer Kontakt zu Herbert Saathoff. Das war auch ein Hauptfaktor. Mir war allerdings auch immer klar, dass für mich als Trainer nicht viele Vereine in Frage kommen würden. OT ist so einer, da war ich lange aktiv. Die stehen aber vor einem Neuaufbau. Und eben der BSV. Hier habe ich mich in meinen drei aktiven Jahren immer sehr wohl gefühlt. Aber die Anfrage kam eigentlich zu früh. Nach den guten Gesprächen mit Heiko Schilling und Fred Heise bekam ich auch die Rückendeckung meiner Familie. Das war ganz wichtig. Dann habe ich meine Zusage zunächst für diese Saison gegeben.

Der „PK“: Wo siehst Du die momentanen Probleme unserer Mannschaft?

Laesch: Die Mannschaft ist total verunsichert. Wir haben gute Einzelspieler, aber es ist keine Mannschaft. Jeder spielt für sich. Es ist einfach ein Kopfproblem. Wir brauchen unbedingt ein Erfolgserlebnis. Es steckt viel mehr in dieser Mannschaft. Der Spaß am Fußball muss zurückkehren. Die Jungs ziehen gut mit, es wird gut trainiert, alle sind willig, alle sind motiviert. Es geht also Stück für Stück bergauf. Das zeigte auch schon das Testspiel in Schwachhausen.

Schlusspfiff

Ohne das 6:1 überbewerten zu wollen, sah man doch schon gute Spielzüge. Z.B. das 4:0 war hervorragend herausgespielt. So stelle ich mir das vor. Wir haben immer wieder viel Gefahr bei Standards herauf beschworen. Die müssen wir nutzen; wir haben viele kopfballstarke Spieler.

Der „PK“: Was ist das Nahziel, wie geht es weiter?

Laesch: Wir müssen uns natürlich erst einmal schnellstens von unten entfernen. Die nächsten drei Spiele gegen Lesum, in Weyhe und gegen Tura sind Pflichtsiege. Da müssen neun Punkte her. Wir brauchen bis zur Winterpause fünf oder sechs Siege. Bis auf die Spiele gegen den FC Oberneuland und den FC Bremerhaven ist das machbar. In diesen Spielen kann sich jeder Spieler empfehlen, zeigen, dass er dazu gehört. Danach wird eine Bestandsaufnahme gemacht. Unser Kader ist mit dreißig Spielern einfach zu groß. Da muss abgespeckt werden. Maximal 21 sollten es sein. In der Winterpause werden wir dann gezielt arbeiten. Unsere Vorbereitung auf die Rückrunde wird nicht von Pappe sein. Das wissen die Spieler auch schon. So wollen wir versuchen, in der Rückrunde noch auf einen ordentlichen einstelligen Tabellenplatz zu kommen, um auch da schon die Mannschaft für die Saison 2006/07 zu formen, die dann um die Meisterschaft spielen kann. Ich habe keine Lust, um Platz fünf zu spielen! In diesem Jahr werden wir da nicht mehr rankommen.

Der „PK“: Wie siehst Du Deine eigene Zukunft? Könntest Du Dir vorstellen, auch länger zu bleiben?

Laesch: Ich habe erst einmal für ein Jahr zugesagt. Aber ich denke jetzt schon perspektivisch und über die Saison hinaus. Ich kann mir vorstellen, auch länger zu bleiben. Dann muss aber alles stimmen. Ich bin mein größter Kritiker. Wenn ich nichts mehr bewegen kann und merke das, bin ich der Erste, der um seinen Abschied bitten würde.

Impressum

Der „PK“ – Panzenberg-Kurier

wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen
Nienstedt 28
27211 Bassum
Tel. 04245/963707

Thomas Oetjen
Scharnstr. 5
28832 Achim
Tel.: 04202/4319

e-Mail-Adresse:

Panzenbergkurier@aol.com

Homepage der Fans:

www.beeeworld.de/members24/bremersv

FAX: 040/3603442041

Bankverbindung des Bremer SV: Die Sparkasse in Bremen
Kto.-Nr. 107 87 73
BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Druck: color press, Schlossweide 11, 28857 Syke.



Schlusspfeiff

Die Vorschau

In der Hoffnung, dass es heute endlich den ersten Dreier für unsere gebeutelte Mannschaft geben wird, schauen wir kurz voraus auf die kommenden Aufgaben unseres Teams.

Am kommenden Wochenende ist Auswärtsspiel. Richtig auswärts. Außerhalb von Bremen. Wir spielen am **Sonntag, 23. Oktober 2005 um 15 Uhr** auf der Bezirkssportanlage in Leeste:

SC Weyhe gegen Bremer SV

Ein Spiel voller Brisanz. Früher ging es eine Zeitlang um Platz eins, diesmal ist es ein Kellerduell, aus dem beide sich möglichst schnell verabschieden wollen.

Das kommende Heimspiel dann steht unter dem gleichen Stern: Kellerduell. Am **Sonnabend, 29. Oktober 2005 um 15 Uhr** erwarten wir im Stadion am Panzenberg einen weiteren Dreier, aber auch unseren Lokalrivalen aus Gröpelingen:

Bremer SV gegen Tura Bremen

Also nichts wie hin zum Panzenberg!



Sako Sandmann & Korte

Elektroinstallationen
Meisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Industriemontage
- Kundendienst
- Altbausanierung
- Neubau
- Kabelanschluß

Dresdener Straße 2
28215 Bremen
Telefax (04 21) 37 22 41

- Satellitenanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Sprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

 **(04 21) 35 70 28**

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen

OTS
SPEDITIONS-GMBH

CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen
